



Sammlung Theaterzettel

Ariadne auf Naxos

Bodanzky, Artur

1913-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

108

Freitag, 19. Dezember 1913 / 20. Vorstellung im Abonnement A

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß
Zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Molière
Dirigent: Artur Bodanzky
Regie des Schauspiels: Emil Ketter / Regie der Oper: Eugen Sebrath

Personen des Schauspiels

Herr Jourdain, ein Bürger	Emil Hecht
Seine Frau	Toni Wittels
Dorimène, eine Marquise	Thila Hummel
Dorantes, ein Graf	Wilhelm Kolmar
Nicoline, Magd in Jourdain's Haus	Marianne Kub
Ein Musiklehrer	Karl Neumann-Hoditz
Ein junger Komponist, dessen Schüler	Georg Köhler
Ein Tanzmeister	Alfred Landory
Ein Magister der Philosophie	Hans Godeck
Ein Schneider	Alexander Kökert
Ein Schneidergeselle	Rosa Kobitschek
Erster } Zweiter } Dritter } Vierter }	Gesell Lydia Pfahl Jenny Hotter Rosa Mörhing Jda Baro
Ein Küchenjunge	Henni Häns
Eine Sängerin	Elfe Tuschau <i>Tenne Müller-Reichel v. Karlsruhe a. G.</i>
Ein Lakai	Hermann Kupfer
Köche, Lakaien, Küchenmädchen, Küchenjungen, Kellermeister etc.	

Personen der Oper:

Ariadne	Hedy Jacema-Brügelmann vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart a. G.
Bacchus	Artur Corfield
Najade	Elfe Tuschau <i>Tenne Müller-Reichel a. G.</i>
Dryade	Jane Freund
Echo	Magnhild Rasmussen
Terbinetta	Melitta Heim vom Opern- haus in Frankfurt a. M. a. G.
Harlekin	Joachim Kromer
Scaramuccio	Friedrich Bartling
Truffaldin	Karl Mang
Brighella	Max Selmy

Nach dem zweiten Akte des „Bürger als Edelmann“ findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Krank: Lene Blankensfeld, Hermine Kabl

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	9.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	7.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	2.50
Parterre - Loge, 1. Reihe	7.—	III. Rang: Proszeniumsloge	2.50
Parterre - Loge, 2. Reihe	6.—	IV. Rang: Mitte	1.50
Parterre: Sperrsitze	5.50	IV. Rang: Seite	0.70
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 2. Reihe	4.—	Stehplätze im Parkett	3.50
		Parterre	2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.